

**Grundlagen Crossmedia und
integrierte Kommunikation**
Semesterprojekt „Digitale Zeitung“

Sandra Heidenreich
FH Trier – Intermediales Design
2. Semester – SS2010
Prof. Dipl. Des. Tom Hirt

Digitale Anwendung für die F.A.Z.

Warum F.A.Z.?

- klassische Zeitung: traditioneller Aufbau der Rubriken, starres Layout, keine Flexibilität
- Tageszeitung: es geht darum aktuelle und interessante Nachrichten zu publizieren
- eine der meistgelesenen Tageszeitungen Deutschlands

Was soll durch die digitale Version verbessert werden?

- Nachrichten immer aktuell erhalten
- das Lesen soll angenehmer werden durch klar gegliederte Layouts
- Möglichkeit einer Personalisierung der Startseite
- das Layout sollte minimalistischer werden und eindeutig mehr Übersicht verschaffen

Herausforderung

- Ständige Meldungen: gutes System notwendig, damit keine Verwirrung oder Überflutung entsteht
- sehr viel Inhalt auf sehr kleinem Raum möglichst übersichtlich darstellen
- Schaffung eines benutzerfreundlichen Bezahlungs-Systems
- Integration von verschiedenen Medien (Audio, Video)

Ist-Analyse

Die aktuelle Situation analog und digital



Deckblatt Zeitung



Artikel in der F.A.Z.

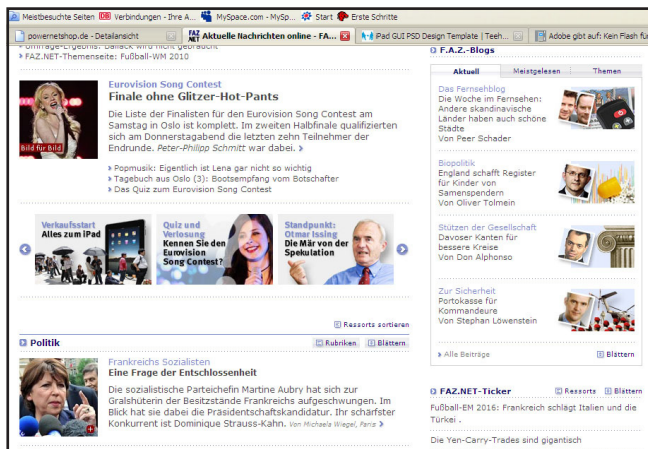
Zeitung

Pro

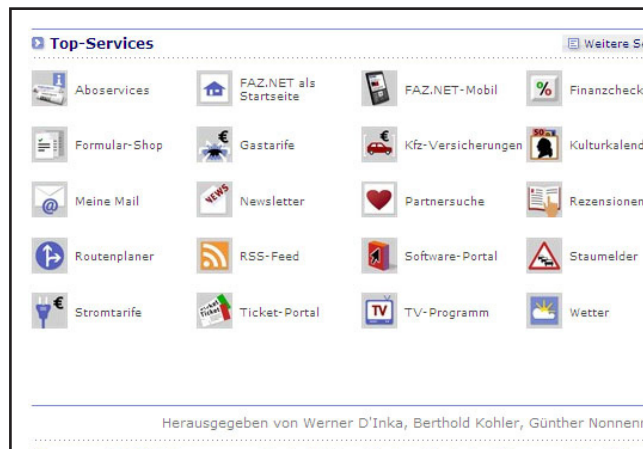
- Seriösität
- gute Themenauswahl

Contra

- Jeder Zentimeter auf dem Papier ist mit Artikeln vollgequetscht: Alles wirkt wie ein Einheitsbrei
- Unhandliche Handhabung: Das Blättern der großen Seiten kann unangenehm werden, z.B. wenn man einen bestimmten Artikel sucht



Schlechte Übersicht beim Scrollen



Top-Services der F.A.Z.

Internetauftritt

Pro

- Services, wie Wetter, Routenplaner, Stromtarife etc., sie müssten mehr hervorgehoben werden
- Bilder des Tages
- Videos

Contra

- Auf der Startseite schlechte Übersicht, viel zu scrollen, je weiter man nach unten scrollt, desto verwirrender ist der Aufbau, Fazit: man hat keine Lust mehr zu lesen.
- Auch wenn man auf ein Themenbereich klickt, verbessert sich die Übersichtlichkeit nicht erheblich

Grundlagen Crossmedia und integrierte Kommunikation

Semesterprojekt „Digitale Zeitung“ – Sandra Heidenreich • FH Trier – Intermediales Design • 2. Semester – SS2010 • Prof. Dipl. Des. Tom Hirt

Welche Inhalte soll es geben?

Personalisierte Startseite

- möglichst minimalistisch, soll weitestgehend auf den Benutzer abgestimmt sein
- Benutzer kann Startseite auf seine Bedürfnisse selber anpassen und die Themenauswahl selbst bestimmen

News Ticker

- alle aktuellen und wichtigen Informationen, dargestellt nur durch Überschrift, in Form eines Laufbandes
- Eilmeldungen werden hervorgehoben durch einen separaten Bereich auf der Startseite, welcher nur dann sichtbar wird, und von dem Anwender entpackt werden kann

Bildergalerien

- fast jeder Nachrichtenbeitrag enthält auch eine Bildergalerie, die der Benutzer sich anschauen kann, das iPad bietet hierfür sehr benutzerfreundliche Möglichkeiten

Videogalerie / Mediathek

- zu aktuellen Themen werden Videos und interaktive Formate präsentiert, die der Benutzer sich anschauen kann
- in der Mediathek werden Reportagen zu interessanten Themen online gestellt, worauf der Benutzer Zugriff hat

Services

- auf der aktuellen Internetseite der F.A.Z. gibt es Services (Wetter, Ticketshop, Währungsrechner etc.), die übernommen werden sollten

Welche Inhalte soll es geben?

Kommentarfunktion

- Benutzer hat die Möglichkeit, einzelne Nachrichten zu kommentieren
- Andere Kommentare zu bewerten

Nachrichten an andere empfehlen

- der Benutzer hat die Möglichkeit einen interessanten Beitrag als Verweis an Andere über E-Mail zu versenden

Suchfunktion

- der Benutzer kann mit Hilfe von Suchbegriffen den Nachrichtenpool durchsuchen, um so schnellstmöglich einen bestimmten Artikel zu finden

Zahlungs-Möglichkeiten

Abo durch Benutzung des Programms:

- Das App ist mit einer frei definierbaren Dauer abonnierbar

Bezahlung bei mehr Informationen

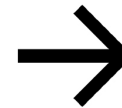
- Grundsätzliche Information ist kostenlos, weiterführende Artikel, Videos und Reportagen sind kostenpflichtig
- Problem: Das App an sich wäre kostenlos, Abgrenzung zum bezahltem Inhalt ist schwierig

Zugang zum Archiv ist kostenpflichtig

- Artikel sind ein Tag kostenfrei, Zugang auf das Archiv ist kostenpflichtig, Befürchtung hierbei: wenig Umsatz, da zu wenig Interesse

Marketing

- Ersten zwei Wochen sind kostenfrei zum ausprobieren um Interesse von Lesern zu erwecken
- Abo Geschenke auch bei digitalem Abo
- Prämien für Kundenwerbung



Tendenz: ein allgemeines Abo, das monatlich bezahlt wird, da es am meisten Umsatzverspricht und eine benutzerfreundliche Variante ist